

Popržan Jelena

Vorname: Jelena

Nachname: Popržan

erfasst als: MusikerIn InterpretIn KomponistIn

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Weltmusik Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Weltmusik Balkan Folkfusion Performance

Instrument(e): Viola Stimme

Geburtsjahr: 1981

Geburtsort: Novi Sad - Serbien

Geburtsland: Serbien

Website: [Jelena Popržan](#)

Jelena Popržan ist Allroundkünstlerin aus der Vojvodina mit außergewöhnlichem Stimmvermögen, Charisma, komödiantischem Talent und Experimentierfreude. Sie machte zunächst durch Projekte mit Alegre Corrêa und Mathias Rüegg auf sich aufmerksam, dann mit ihrem Duo Catch-Pop String-Strong (mit Rina Kaçinari) und hat mit dem persisch-serbischen Trio Sormeh neuen Wind in die World-Music-Szene gebracht. Sie verfügt zudem über klassische Erfahrung und baut elektronische Loops in ihre Musik ein.

Verena Platzer (2020)

Stilbeschreibung

"Was die charismatische Bratschistin und Vokalistin auszeichnet und wofür sie bekannt ist, ist ihre immense musikalische Offenheit gepaart mit einer ordentlichen Portion künstlerischer Eigenwilligkeit und Experimentierfreude. Wohl bei nur wenigen Musikerinnen trifft der Satz: *"Sie macht, was sie will"* so sehr zu, wie es bei ihr der Fall ist."

mica-Musikmagazin: [JELENA POPRŽAN - "La Folia"](#) (Michael Ternai, 2020)

Auszeichnungen

2009 [Stadt Wien](#): Ernst Krenek Preis

2011 Austrian World Music Awards - [IKKZ – Internationales Kultur- und Kommunikationszentrum](#): Newcomer Award (mit [Catch-Pop String-Strong](#))

2011 Austrian World Music Awards - [IKKZ – Internationales Kultur- und Kommunikationszentrum](#)

: Finalistin (mit Sormeh)

2011 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich:

Nominierung für NASOM – The New Austrian Sound of Music 2012/2013 (mit Catch-Pop String-Strong)

2012 Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1: PASTICCIO Album-Preis Juni 2012 (mit Catch-Pop String-Strong)

2013 *Fraun-ho-fer Volks-mu-sik-tage München* (Deutschland): Fraun-ho-fer Volks-mu-sik-preis (mit Catch-Pop String-Strong)

2013 *Inter-na-tio-na-les Musik-fes-ti-val Sharq Taro-na-lari* (Usbe-kis-tan): 3. Preis (mit Catch-Pop String-Strong)

2014 *Stella 14*: STELLA-Preis (Kategorie: Herausragende Musik)

2014 Austrian World Music Awards - Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IGNM Österreich: Finalistin (mit Sormeh)

2014 Austrian World Music Awards - Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IGNM Österreich: Gewinnerin (mit Madame Baheux)

2015 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich:

Nominierung für NASOM – The New Austrian Sound of Music 2016/2017 (mit Sormeh)

2018 Stadt Wien: Nestroy-Theaterpreis (Kategorie: Beste OFF-Produktion)

("Muttersprache Mameloschn", mit makemake produktionen)

2019 *Stella 19*: STELLA-Preis (Kategorie: Herausragende Musik)

Ausbildung

Universität für Musik und darstellende Kunst Graz: Konzertfach Viola

Tätigkeiten

2013–heute *makemake produktionen*, Wien: enge Zusammenarbeit und Musikerin/Komponistin (u.a. "Warum das Kind in der Polenta kocht", "Muttersprache Mameloschn", "Das große Heft")

2015 Kosmos Theater Wien: Musikerin (u.a. "Der varreckte Hof")

2015–heute Wien: Zusammenarbeit mit Paul Schuberth

2017–heute Wien: Zusammenarbeit mit Damir Imamovic

2020 Konzertzyklus "whir", Wien: Konzeption und Kompositionen; in Zusammenarbeit mit Viola Falb, Melissa Coleman, Maria Gstättner, Clara Frühstück, Teresa Rotschopf

Mitglied in Band/Ensemble/Orchester

2009–2017 Duo Catch-Pop String-Strong, Wien: gemeinsam mit Rina Kaçinari (vc, voc)

2010–heute Madame Baheux, Wien: Gründungsmitglied, gemeinsam mit Ljubinka Jokic (git, voc), Lina Neuner (db), Maria Petrova (Tupan, Darbuka, perc)

2011–2017 *Sormeh*, Wien: Trio gemeinsam mit Golnar Shahyar (voc, perc, Berimbau), Mona Matbou Riahi

(cl)

Aufträge (Auswahl)

2014 *makemake produktionen*: Musik für das Theaterstück "Warum das Kind in der Polenta kocht"

2018 *Niederösterreichisches Landestheater*: Musik für das Theaterstück "Die Sprache des Wassers"

Pressestimmen

13. Februar 2020

über: "La Folia" (Lotus Records)

"[...] "La Folia" ist ein faszinierender Blick über den Tellerrand des gewöhnlich Musikalischen hinaus, eine kunstvolle und ereignisreiche Reise durch unterschiedlichste musikalische Umgebungen. Jelena Popržan liefert ein Stück Musik ab, das auf wunderbare Weise zu fesseln vermag und in höchstem Maße mit Stil zu unterhalten weiß."

mica-Musikmagazin: [JELENA POPRŽAN - "La Folia"](#) (Michael Ternai, 2020)

08. Dezember 2017

über: "Muttersprache Mameloschn"

"Das Stück des Wiener Kollektivs Makemake-Produktionen mit Jelena Poprzan im Kosmos-Theater: [...] Verantwortlich dafür sind zwei Instanzen. Zum einen Makemake-Produktionen, ein Wiener Kollektiv aus Schauspielern, Tänzern, Kostüm- und Bühnenbildnern. Zum anderen gebührt Jelena Poprzan Lob. Das Stück ist eingesponnen in Musik und Gesang, die Poprzan mit Charisma anführt. Sie singt und zupft und klopft ihre Bratsche mal cool, mal dramatisch. Eine zweite Bratsche hängt von der Decke und ist über Drähte verbunden mit Trommeln, in denen der Klang als Echo nachraunt. Ein bemerkenswerter Abend."

Der Standard: ["Muttersprache Mameloschn" - Innerfamiliär inkompatibel](#) (Michael Wurmitzer, 2017)

20. Oktober 2014

über: "Catch-Pop String-Strong I" (col legno)

"Dort, wo kein streng strukturiertes und vordefiniertes musikalisches Regelwerk mehr greift, wo der stilistischen Vielfalt überhaupt keine Grenzen gesetzt sind und diese auch in vollen Zügen und aller Offenheit praktiziert wird, genau in dieser von allen möglichen Zwängen losgelösten Umgebung haben es sich Jelena Popržan (Viola, Gesang) und Rina Kaçinari (Cello, Gesang) im musikalischen Sinne gemütlich gemacht. Und zwar so gemütlich, dass es eine wahre Freude ist. Die Einflüsse, auf die

das Zweiergespann zurückgreift, sind so mannigfaltig, dass es im Grunde genommen vollkommen sinnlos ist, sie alle aufzuzählen. In den Stücken von *Catch-Pop String-Strong* finden sich Ansätze unterschiedlichster Formen der Weltmusik genauso wieder, wie Elemente aus Jazz, Rock, Pop, Folk, Klassik und Kammermusik. Und das sind nur die grob abgesteckten Eckpunkte ihres sehr weit gefassten Sounds."

mica-Musikmagazin: [CATCH-POP STRING-STRONG – "II"](#) (Michael Ternai, 2014)

13. April 2012

über: "Catch-Pop String-Strong I" (col legno)

"Fesselnde und über alle Maße begeisternde Musik, die deutlich mehr "Rock" in sich hat als viele Rockveröffentlichungen, die erfrischend verspielter erklingt als vieles im Jazz, die schlicht mehr Seele und Sanftheit inne ist als manches im Soul, genau mit einer solchen wird man konfrontiert, hört man sich durch die Stücke des Erstlingswerks von Catch-Pop String-Strong durch. Die Kompositionen der beiden Musikerinnen sind ein umwerfendes Beispiel dafür, was Wunderbares und Spannendes entstehen kann, befreit man sich erst einmal von allem musikalischen Scheuklappen Denken. Was Jelena Popržan (Viola, Gesang) und Rina Kaçinari (Cello, Gesang) nämlich auf den Weg bringen, ist Musik, die sich so ziemlich von allen stilistischen Begrifflichkeiten enthebt und so voller Energie und Spielwitz ist, dass es eine wahre Freude ist."

mica-Musikmagazin: [Catch-Pop String-Strong: ... welchen Drachen sie zähmen und reiten ...](#) (Michael Ternai, 2012)

Diskografie (Auswahl)

Mit eigenen Bands/Ensembles

2020 La Folia - Jelena Popržan solo (Lotus Records)

2018 Too big to fail - Madame Baheux (Lotus Records)

2016 Radio Vienna: Sounds from the 21st Century (Galileo MC) // Track 10: What Can You Mach; Track 15: Adio Querida (beide mit Sormeh); Track 19: Dimitrijo, Sine Mitre (mit Madame Baheux)

2014 Catch-Pop String-Strong II - Catch-Pop String-Strong (col legno)

2014 Madame Baheux - Madame Baheux (Lotus Records)

2013 SORMEH - Sormeh (Lotus Records)

2012 Catch-Pop String-Strong I - Catch-Pop String-Strong (col legno)

2012 re:composed: ArbeiterInnen & feministische Lieder (ma57 Stadt Wien) // CD2, Track 2: La Lega (mit Catch-Pop String-Strong)

Als Interpretin

2018 Blue - Christoph Cech Jazz Orchestra Project (CCJOP) (Marmota Records)

2017/2018 Oficina Art Vienna - Oficina Art Vienna (Gehdanke Records)

2017 Titan - Christoph Cech Jazz Orchestra Project (CCJOP) (Marmota Records)

2015 Silver Kobalt - Manu Delago (TruThoughts? Recordings)
2014 Jubel & Elend: Music and Texts about the Big War - Paul Gulda (edition lex liszt 12)
2014 Live at RadioKulturhaus Wien - Clara Luzia (Asinella Records)
2013 Different Point of View - Matilda Leko (GAB Music)

Literatur

mica-Archiv: [Jelena Popržan](#)
mica-Archiv: [Catch-Pop String-Strong](#)
mica-Archiv: [Madame Baheux](#)
2010 Ternai, Michael: [Maschmisch - Weltmusik Open Air präsentiert CATCH-POP STRING-YOK!](#). In: mica-Musikmagazin.
2011 mica: [Austrian World Music Awards 2011](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 mica: [AUSTRIAN WORLD MUSIC AWARDS 2014 - Die FinalistInnen stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Ternai, Michael: [Sormeh präsentieren ihr Debüt](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Ternai, Michael: [Madame Baheux präsentieren ihr Debüt](#). In: mica-Musikmagazin.
2015 mica: [SAM'S BAR geht in die dritte Runde!](#). In: mica-Musikmagazin.
2020 Ternai, Michael: [JELENA POPRŽAN - "La Folia"](#). In: mica-Musikmagazin.
2020 mica: [Konzertzyklus "whir"](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Jelena Popržan](#)
Facebook: [Jelena Popržan](#)
Soundcloud: [Jelena Popržan](#)
YouTube: [Jelena Popržan](#)
austrian music export: [Jelena Popržan](#)
austrian music export: [Catch-Pop String-Strong](#)
austrian music export: [Sormeh](#)
austrian music export: [Madame Baheux](#)
Website: [Sormeh](#)
Facebook: [Sormeh](#)
Webseite: [Madame Baheux](#)
Webseite: [Catch-Pop String-Strong](#)
Facebook: [Catch-Pop String-Strong](#)

